

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Hundeluft

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.09.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Kleine Dorfstraße 2,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Andreas Glumm

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Kai Födisch

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Andrea Scholz-Hoyer
Ortschaftsrat Kurt Freihorst
Ortschaftsrat Dietmar Handt

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler – Protokollantin

Gäste: 1 Gast

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.06.2015

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 02.06.2015 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

4. Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung

Der OBM erläuterte an Hand der Synopse welche §§ sich in der neuen gegenüber der alten Sondernutzungssatzung ändern.

Seitens der Ratsmitglieder gab es zur Satzung keine Anfragen.

Geändert wurde auch dementsprechend die Sondernutzungsgebührensatzung.

Die Tarife stiegen um ca. 10 % (siehe Tabelle Gebührentarif alt/neu).

OR Handt kritisierte, dass in der neuen Satzung Gebühren für Nutzungen erhoben werden, die vorher gebührenfrei waren (z. Bsp. Nr. 2 Aufstellung von Baugerüsten/Bauzaun/Absperrungen oder Nr. 19 Aufstellen von Maschinen und Kränen). Er erläuterte an Hand eines Beispiels (Aufstellung Gerüst), dass Bürger unverschuldet zur Kasse gebeten werden, da Firmen die Zeitschiene für Auf- und Abbau einfach nicht einhalten und dies der Grundstückseigentümer nicht beeinflussen kann.

5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Bischof bemängelte erneut das nicht funktionierende Kanalsystem im Feldweg. Die Rinne ist immer wieder zu, da zu viel Sand angespült wird. Dieser Zustand im Feldweg ist bereits seit mehreren Jahren bekannt. Das Regenwasserauffangbecken kann das Wasser nicht mehr aufnehmen. Es sollten die Regenwassereinläufe und Sickerschächte kontinuierlich überprüft und gereinigt werden. Er stellte die Anfrage, ob in diesem Jahr noch der Dorfteich beräumt wird.

Die Protokollantin erhielt vor der Sitzung vom Fachbereich die Information, dass der Teich noch 2015 (Oktober) beräumt wird.

Die Ortschaftsräte möchten über den genauen Termin in Kenntnis gesetzt werden.

Herr Bischof schlug vor, dass Vereinsmitglieder und Kameraden der Feuerwehr die Arbeiten unterstützen könnten.

Weiterhin wies er darauf hin, dass an der Ragösender Bahnbrücke und auch an der Benjeshecke verstärkt Müll abgeladen wird.

Herr Bischof informierte über fehlende und kaputte Poller im Thießener Weg und kritisierte die unzureichende Straßenreinigung vor folgenden Grundstücken:

- leer stehendes Haus im Thießener Weg (ehem. Brasack) – Postbank
- gegenüberliegendes Grundstück ehem. Giese Nr. 3

Er fragte an, wer für die Containerplätze zuständig sei. Umherliegende Glasscherben werden nicht beräumt. Hier sollte unbedingt Abhilfe geschaffen werden. Herr Bischof begrüßte es, dass die Straßenbeleuchtung in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

Die OR diskutierten über die unzureichende Grünpflege im Ort und stellten fest, dass der Bauhof die notwendigen Arbeiten und Leistungen nicht mehr regelmäßig durchführt.

Hier sollte seitens der Verwaltung geprüft werden, ob der Bauhof personell aufgestockt werden kann.

6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Statistik der Stadt Coswig (Anhalt) für 2014 liegt vor
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 – keine Änderungen für Hundeluft
- FF – Pumpe ist defekt – Teil wurde in Coswig bestellt
- Haushaltsplan 2016
 - Sitzraufe für den Sportplatz
 - Beräumung Dorfteich, wenn dieser nicht bereits 2015 beräumt wird
 - Internet, Computer und Drucker für die Feuerwehr – wurde in die Planung aufgenommen und in die Prioritätenliste eingetragen (Priorität vorerst Wehren mit Kinder- und Jugendfeuerwehren)

OR Handt drückt sein Unverständnis darüber aus, dass die Fa. Friedrich zur Erweiterung ihres Gewerbes, keine Halle in Hundeluft bauen kann. Die Innenbereichssatzung von Hundeluft lässt dies nicht zu. Er kann es nicht nachvollziehen, dass so Unternehmen immer wieder Steine in den Weg gelegt werden.

OR Handt stellte den Antrag, die Ortsabordnungssatzung von Hundeluft zu ändern oder aufzuheben

Abstimmungsergebnis: 4-0-1

Der Antrag wurde angenommen.

OR Födisch fragte an, wie viele BUFDIs derzeit beschäftigt sind und warum diese nur in der Stadt tätig sind und nicht in den Ortschaften.

Das Bauamt stellte fest, dass der Gehweg an der Kirche beschädigter sei, als der im Thießener Weg. Fazit sei jedoch, dass an keinem Gehweg bisher eine Reparatur erfolgte.

OR Födisch schlug eine Vor-Ort-Begehung vor, um die Mängel im Ort festzuhalten. Diese Begehung sollte in Absprache mit dem OBM zeitnah erfolgen.

Er informierte, dass die zweite Straßenlampe im Thießener Weg defekt sei. Weiterhin merkte OR Födisch an, dass das Kanalsystem auf dem Dorfplatz Richtung Backhaus geprüft werden muss.

Er erkundigte sich nach den vorgefertigten Geburtstagskarten für die Senioren mit einem Bild von Coswig. Hierzu hätten die Jubilare im Ort keinen Bezug.

Die Protokollantin berichtete, dass für die Karten ein Motiv, ein kleines Gedicht und ein Glückwunschttext ausgewählt werden und dann gedruckt wird. Alternativen für jeden Ortsteil sind nicht möglich. Dem Ortschaft bleibt es jedoch überlassen, eine eigene Karte mit eigenem Text zu kreieren.

OR Freihost beanstandete, dass im Thießener Weg noch kein Heckenschnitt erfolgt ist und der Graben nicht ausgemäht wurde.

Die Bewohner Hausnummer 4 (ehem. Giese) halten den Leinenzwang nicht ein. Das Regenwasser – Weg zu Möritz (Am Weinberg) läuft nicht richtig ab.

OR Freihorst berichtete von einem neuen Förderprogramm, welches die Einstellung von Arbeitskräften ermöglicht. Hundeluft sollte einen entsprechenden Antrag stellen (Herr Richter).

Der OBM hat bisher keine Informationen über so ein Förderprogramm von der Verwaltung erhalten.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 17.09.2015

Glumm
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin